

Marktübersicht Zugangs- und Abrechnungslösungen für Ladeinfrastruktur

Die Anbietenden im Vergleich



LadenPunkt

Bundesamt für Energie BFE

Sektion Mobilität

info@laden-punkt.ch

Pulverstrasse 13

3063 Ittigen

Rolle und Mitarbeit der Beteiligten

Der vorliegende Leitfaden wurde von einem Gremium, bestehend aus den nachfolgenden Mitgliedern, gestaltet und begleitet:

- Alois Freidhof, Bundesamt für Energie BFE (Auftraggeberschaft)
- Flavio Kälin, Bundesamt für Energie BFE (Auftraggeberschaft)
- Julian Barth, Swisscharge (Auftraggeberschaft)
- Robin Becker, Generis AG (Auftraggeberschaft)
- Marisa Timm, Renera AG (Autorin)
- Katharina Strahl, Renera AG (Autorin)

Version 1.0 vom Juni 2024

Inhalte dieses Leitfadens

1

Ausgangslage

Was sind die Inhalte der Marktübersicht und an wen richtet sie sich?

Seiten 4-8

2

Leitfaden zu Abrechnungs- und Zugangslösungen

Worauf gilt es bei der Wahl eines Systems zu achten?

Seiten 9-21

3

Marktübersicht

Welche Anbietenden gibt es im Schweizer Markt und welches Angebot zeichnet sie aus?

Seiten 22-53

4

Fazit

Abschliessende Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte

Seiten 54-56

1 Ausgangslage

Die transparente und gerechte Verteilung der Kosten für das Laden von E-Fahrzeugen in Mietverhältnissen und Miteigentum erfordert spezialisierte Abrechnungssysteme. Dabei stellt die Wahl des passenden Systems oft eine Herausforderung dar, da sich die Angebote häufig in der Art der Dienstleistung, in der Preisgestaltung sowie in den technischen Aspekten unterscheiden.

Dieses Dokument zusammen mit der dazugehörigen Marktübersicht im Excelformat bietet Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern der Immobilienbranche praktische und detaillierte Informationen zur Auswahl solcher Systeme. Die Ziele des Dokuments sind die Erhöhung der Markttransparenz, ein reduzierter Aufwand für die Immobilienbranche durch erleichterte Vergleiche sowie die Förderung der Akzeptanz von Ladeinfrastrukturen. Dadurch wird der Ausbau der Ladeinfrastruktur und der Übergang zu nachhaltiger Mobilität unterstützt.

Im Zuge der steigenden Popularität von Elektrofahrzeugen in der Schweiz zeichnet sich ein Wandel in den Mobilitäts- und Infrastrukturanforderungen ab. Bis 2035 wird erwartet, dass etwa 2,1 Millionen batterieelektrische Fahrzeuge die Schweizer Strassen befahren werden (vgl. [Verständnis Ladeinfrastruktur 2050](#)). Dieser Anstieg führt zu einem verstärkten Bedürfnis nach adäquaten Lademöglichkeiten, die sowohl private Haushalte als auch allgemein zugängliche Bereiche einschliessen.

Zur Bewältigung dieser wachsenden Anforderungen wurde bereits je ein Leitfaden für die Implementierung von Ladeinfrastrukturen in Mietobjekten bzw. Miteigentümerschaften entwickelt ([Leitfaden Ladeinfrastruktur in Mietobjekten](#) und [Leitfaden Ladeinfrastruktur im Stockwerkeigentum](#)). Diese Leitfäden sind ein bedeutender Schritt zur Vereinfachung des Aufbaus solcher Infrastrukturen, jedoch sind zur umfassenden Deckung des Bedarfs weitere Massnahmen erforderlich.

Worum geht es in diesem Dokument?

Sowohl in Mietverhältnissen als auch im Miteigentum muss der Strombezug von Ladestationen für Elektrofahrzeuge separat ausgewiesen und abgerechnet werden. Diese Regelung gewährleistet, dass die Kosten zum Laden des E-Fahrzeuges transparent und gerecht auf die jeweiligen Nutzenden umgelegt werden können.

Die Notwendigkeit einer detaillierten und präzisen Abrechnung erfordert daher spezialisierte Abrechnungssysteme, die nicht nur den rechtlichen Anforderungen genügen, sondern auch die Anwendungsfreundlichkeit und Akzeptanz der Ladesysteme erhöhen. Viele Dienstleistungsunternehmen, die entsprechende Systeme anbieten, sogenannte Ladestationsbetreibende (Charge Point Operators, kurz CPOs), stellen darüber hinaus weitere Services zur Verfügung, die sowohl für Eigentümerschaften und Verwaltungen als auch für die Nutzenden von Ladestationen einen Mehrwert schaffen. Neben privaten Unternehmen nehmen auch viele Energieversorgungsunternehmen (EVU) die Rolle eines CPOs ein.

Diese Marktübersicht stellt praktische Informationen zur erleichterten Auswahl von Zugangsregelungen und Abrechnungssystemen bereit. Einerseits werden praxisorientierte Informationen zu den Systemen im Allgemeinen in dem **vorliegenden Dokument** erläutert. Andererseits werden detaillierte Informationen zu Angeboten in der Schweiz in der dazugehörigen **Excel-Marktübersicht** (Download auf [laden-punkt.ch](#)) präsentiert. Dies ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung. Darüber hinaus verfolgt die Marktübersicht die folgenden Ziele:

- **Markttransparenz:** Durch die Darstellung der verschiedenen Anbietenden und deren Angebote wird der Markt transparenter, was den Wettbewerb fördert und Innovationen anregt.
- **Zeitersparnis:** Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger erhalten schnell einen Überblick über die verfügbaren Lösungen, ohne selbst umfangreiche Recherchen durchführen zu müssen.

- **Vergleichbarkeit:** Die Übersicht erleichtert den Vergleich verschiedener Systeme und Services. Damit können massgeschneiderte Ladeinfrastrukturlösungen für Gebäude und Kundschäftsbedürfnisse ausgewählt werden.
- **Förderung der Akzeptanz:** Durch klare Informationen und die Möglichkeit, die Angebote direkt zu vergleichen, wird das Verständnis verbessert und damit die Akzeptanz von Ladeinfrastrukturen erhöht.

Diese Marktübersicht ist daher entscheidend, um den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Schweiz voranzutreiben und den Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität zu unterstützen.

An wen richtet sich die Marktübersicht?

Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger der Immobilienbranche stehen vor verschiedenen Herausforderungen bei der Auswahl einer geeigneten Ladeinfrastruktur. Dazu gehören hohe Investitionskosten, komplexe technische Anforderungen und Unsicherheiten bezüglich der Kompatibilität der Systeme mit bestehenden Infrastrukturkomponenten.

Diese Marktübersicht über Abrechnungs- und Zugangslösungen soll Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in der Immobilienbranche dabei helfen, diese Hürden zu überwinden, indem die Auswahl eines passenden Zugangs- und Abrechnungssystems für E-Mobilität erleichtert wird. Zielgruppen sind Eigentümerschaften, Verwaltungsfachpersonen sowie Personen aus dem Asset Management von vermieteten Mehrparteiengebäuden mit Parkplätzen sowie von Miteigentümer- und Stockwerkeigentümerschaften. Anderen Zielgruppen kann diese Marktübersicht ebenfalls wertvolle Informationen liefern.

1.1 Abgrenzung

Wie werden Zugangs- und Abrechnungssysteme definiert?

Die in dieser Übersicht betrachteten Systeme verwalten sowohl den Zugang zu als auch die Abrechnung von Ladestationen. In Bezug auf den **Zugang** sorgt das System für eine zuverlässige Authentifizierung, um sicherzustellen, dass nur berechtigte Nutzende eine Ladung initiieren können. Dies trägt dazu bei, eine gerechte Abrechnung zu gewährleisten, indem sichergestellt wird, dass jede Person nur für ihren eigenen Verbrauch aufkommt.

Bei der **Abrechnung** ist es erforderlich, dass mindestens die Verbrauchsdaten in kWh durch die Ladeinfrastruktur nutzendenabhängig erfasst und der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Optional können zusätzliche Dienstleistungen wie Rechnungserstellung und Inkasso angeboten werden.

Abgrenzung hinsichtlich des Gebietes

Die repräsentierten Systeme müssen in der Schweiz angewendet werden können. Es werden sowohl jene betrachtet, die schweizweit angeboten werden, als auch solche, die sich auf eine bestimmte Region innerhalb der

Schweiz fokussieren. Die Herkunft der Systeme spielt hinsichtlich Abgrenzung keine Rolle.

Abgrenzung hinsichtlich Anwendungsbereiches

Die repräsentierten Systeme müssen mindestens den Zugang und die Abrechnung zu privaten Ladestationen in Wohngebäuden (Mietobjekte oder Miteigentum) regeln. Optional können sie in weiteren Bereichen für halbprivate, halböffentliche sowie allgemein zugängliche Ladestationen angewandt werden.

Abgrenzung hinsichtlich Funktionalität

Die repräsentierten Systeme müssen mindestens die Anforderungen gemäss Definition im vorangegangenen Abschnitt erfüllen. Darüber hinaus können sie weitere Funktionen und Dienstleistungen anbieten.

Einige davon sind mit dem Zugang und der Abrechnung eng verknüpft und werden von vielen Anbietenden im Paket angeboten. Deshalb werden die damit verbundenen Funktionen und Angebote genauer erhoben:

- **Betrieb und Wartung:** Es gibt viele Funktionen und Services, die den Betrieb und die Wartung für die Verwaltung vereinfachen oder komplett vom Dienstleistungsunternehmen übernommen werden. Dies beginnt beim Monitoring, über Reporting bis hin zu Steuerung und Wartung.
- **Lastmanagement:** Die vorhandene Leistung wird optimal verteilt, um Lastspitzen zu vermeiden, auch wenn mehrere Fahrzeuge gleichzeitig laden. Dies minimiert die Notwendigkeit, den Stromanschluss an der Ladeanlage (Hausanschluss im Gebäude) erweitern zu müssen.

Darüber hinaus wurden Daten zu folgenden Punkten nur ergänzend erhoben:

- **Hardware:** Es wird erhoben, welche Ladestationen kompatibel sind und welche direkt den Anbietenden vertrieben werden.
- **Full-Service-Pakete:** Der Umfang der Dienstleistungen wird erhoben, dazu gehörend auch die Finanzierungsoptionen.
- **Weitere Energieabrechnungen:** Beispielsweise Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und Nebenkosten.
- **Energiemanagementsysteme:** Zu den Abrechnungsdienstleistungsunternehmen gehören auch Anbietende von Energiemanagementsystemen (EMS). Es wird erhoben, welche Unternehmen ein EMS anbieten.

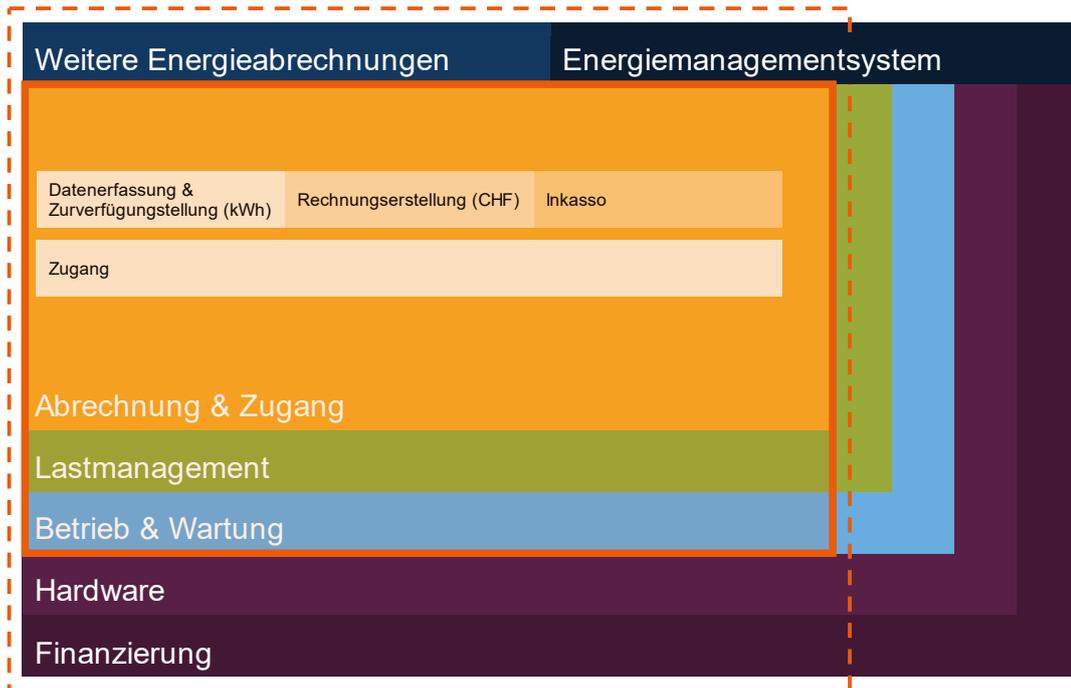


Abbildung 1 Abgrenzung der Studie hinsichtlich Funktionalität: Detailliert erhoben werden die Funktionen Abrechnung, Zugang, Lastmanagement sowie Betrieb und Wartung. Darüber hinaus wird die Verfügbarkeit von Hardware, Finanzierungsmöglichkeiten, weiteren Energieabrechnungen sowie Energiemanagementsystemen nur ergänzend erhoben, da diese Funktionen nicht den Fokus der Studie darstellen.

1.2 Methodik

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Erfassung der Angebote basiert auf Freiwilligkeit der Anbietenden.

Die Datenerfassung erfolgte über Selbstdeklaration; die Anbietenden füllten hierzu eigenständig einen Fragebogen zu ihrem Angebot aus. Dieser Fragebogen wurde unter Einbezug von Vertretenden der Zielgruppe als auch der Anbietenden erarbeitet, um ihre Bedürfnisse zu erfassen und zu validieren. Die Plausibilität der Eingaben wurde durch die stichprobenmässige Befragung von Anbietenden geprüft. Dennoch können die Autorinnen der Studie keine Garantie für die Korrektheit und Aktualität der Angaben geben.

Bei der Datenerhebung wurde konsequent auf eine neutrale, transparente und unabhängige Behandlung der Anbietenden geachtet und auf eine Bewertung verzichtet.

Um der Marktdynamik gerecht zu werden, ist ein jährliches Update geplant. Alle bereits erfassten Angebote können zu diesem Zeitpunkt aktualisiert sowie weitere Anbietende aufgenommen werden. Wenn Sie als Anbieterin oder Anbieter Ihre Lösung im nächsten Update in der Marktübersicht ergänzen lassen möchten, bitten wir Sie LadenPunkt via [Kontaktformular](#) zu kontaktieren.

2 Leitfaden zu Abrechnungs- und Zugangslösungen

Bei der Wahl eines Zugangs- und Abrechnungssystems gibt es verschiedene Kriterien zu beachten. Der Umfang der Dienstleistungen muss bestimmt werden und es muss bei Bedarf auf Hardwareunabhängigkeiten und Kompatibilitäten geachtet werden. Grund genug, das System mit Sorgfalt zu wählen.

Der Aufbau des Leitfadens



A

Allgemeine Informationen zum Anbietenden

In welchen Regionen werden die Lösungen angeboten?
Wie kann ich den Anbietenden kontaktieren?
Wie viele Ladepunkte hat der Anbietende angebunden?

B

Zugangs- und Abrechnungssystem

1

Anmeldung & Onboarding

Wie kommt eine Person zu einer Ladestation?
Wie und von wem wird die Person in die Nutzungsweise der Ladestation eingeführt?

2

Ladeinfrastruktur und -vorgang

Welche Ladestationen und Drittsysteme sind kompatibel?
Wie funktioniert das Lastmanagement?
Wie erfolgt der Zugang zur Ladestation?

3

Support & Wartung

Welche Art von Support wird angeboten?
Wie werden Störungen behoben?

4

Abrechnung

Welche Abrechnungsdienstleistungen werden angeboten?
Welche Ladetarife können abgerechnet werden?
Können weitere Abrechnungen gemacht werden?

5

Verwaltung

Werden Daten für das Reporting zur Verfügung gestellt?
Welche Funktionen stehen der Verwaltung zur Verfügung?

6

Allgemein zugängliches Laden

Welche Optionen haben die Ladestationsnutzenden zu allgemein zugänglichem Laden?
Können Besuchendenparkplätze abgerechnet werden?



C

Finanzierungs- und Preismodelle?

Wie kann die Lösung finanziert werden?
Was kostet die Lösung?

A Allgemeine Informationen zum Anbietenden

Die allgemeinen Informationen des Anbietenden geben einen Überblick über Angebot, Kontaktdaten, Tätigkeitsgebiet des Unternehmens sowie Anzahl Ladepunkte in Wohngebäuden in der Schweiz.

Unternehmenssitz: Schweiz vs. international

Grundsätzlich sollte man bei Anbietenden, deren Sitz ausserhalb der Schweiz liegt, sicherstellen, dass sie sich mit den regulatorischen und technischen Gegebenheiten in der Schweiz auskennen, um eine funktionierende Lösung anzubieten. Ein Indiz für die Erfahrung kann die Anzahl der Ladepunkte in der Schweiz sein, die bereits mit dem System verbunden sind.

Verfügbarkeit des Angebots: Wo liegen die abzurechnenden Ladestationen?

Institutionelle Investorinnen und Investoren, die ein gesamtes Portfolio und nicht nur einzelne Liegenschaften besitzen, bevorzugen oftmals eine einzige Ansprechperson für ihren gesamten Immobilienpark. Es ist daher wichtig zu prüfen, ob das Angebot des jeweiligen Anbietenden in allen Regionen, in denen die Immobilien liegen, verfügbar ist.

B Zugangs- und Abrechnungssystem

1 Anmeldung & Onboarding

Einfache und intuitive Anmeldung für eine Ladestation

Es sollte auf einen möglichst einfachen und intuitiven Anmeldeprozess für die interessierten Bewohnenden geachtet werden, d. h. wie Interessierte sich für eine Ladestation anmelden (z.B. via Telefon, Mail oder Webseite).

Onboardingprozess: Klar definierte Verantwortlichkeiten

Nach der Anmeldung muss die interessierte Person den Zugang zur Ladestation erhalten. Einerseits muss die Ladestation im System aufgeschaltet werden, andererseits bekommt die Person das Zugangsmittel und allenfalls eine Instruktion zur Nutzung (Onboarding). Diesbezüglich sollte geklärt werden, welche Aufgaben von der Liegenschaftsverwaltung übernommen oder ob sie vollumfänglich ausgelagert werden.

2 Ladeinfrastruktur und -vorgang

Installation: Umfang der Dienstleistungen

Einige Dienstleistungsunternehmen bieten sowohl die Installation der Ladeinfrastruktur inkl. Grundinstallation als auch das System für den Zugang und die Abrechnung von Ladestationen an, während andere sich ausschliesslich auf Letzteres konzentrieren. Beide Ansätze haben Vor- und Nachteile: Einerseits ist es praktisch, eine Ansprechperson für alles zu haben. Andererseits bietet die Trennung von Installation und Hardware von den übrigen Dienstleistungen eine grössere Unabhängigkeit.



Warum Ladestationen separat abrechnen?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, Ladestationen direkt mit dem Wohnungszähler zu verbinden und somit zusammen mit dem übrigen Stromverbrauch für die Wohnung zu verrechnen. Dies ist meistens jedoch mit deutlich höheren Initalkosten verbunden. Zusätzlich können Parkplätze in diesem Fall nicht mehr flexibel zugeteilt werden, da die Ladestationen physisch mit einer Wohnung verbunden sind. Dies ist v. a. in Mietobjekten nicht wünschenswert. Aus diesem Grund werden die Ladestationen in Mehrparteiengebäude in der Regel separat verrechnet. Bei kleinen Einstellhallen mit wenigen Parkplätzen kann die Kostensituation variieren, dies ist individuell zu prüfen.

Mehr dazu in dem Leitfaden [Ladeinfrastruktur in Mietobjekten](#) ↗

Installation: Anzahl der Ladestationen pro Gebäude

Besonders bei Liegenschaften mit grossen Einstellhallen sollte die langfristige Skalierung gemäss Bedarf berücksichtigt werden und bei der Wahl eines Anbieters sichergestellt sein, dass die geplante Anzahl an Ladestationen per Lastmanagement verbunden werden kann.

Kompatible Ladestationen: Hardware-unabhängige Lösung

Der Markt für E-Mobilität ist äusserst dynamisch und ständigen Veränderungen unterworfen. Daher ist es ratsam, bei der Wahl eines Systems unabhängig von spezifischer Hardware zu bleiben. Durch die Zusammenarbeit mit einem Dienstleistungsunternehmen, das mit verschiedenen Ladestationen kompatibel ist, bewahrt man die nötige Flexibilität. Innerhalb desselben Gebäudes ist es jedoch empfehlenswert für alle Parkplätze das gleiche Ladestationsmodell zu verwenden, um einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen.

Vertrieb Ladestationen

Einige Anbieter vertreiben selbst Ladestationen, während andere sich als reine Servicedienstleister betrachten. Der Kauf der Ladestation beim selben Dienstleistungsunternehmen kann bequem sein, ein Kostenvergleich ist jedoch empfehlenswert.

Integration von Drittsystemen

Die Einbindung von Drittsystemen kann z. B. zur Nutzung von Synergien im Gebäude mithilfe eines Energiemanagementsystems (EMS) sinnvoll sein. Die Integration ermöglicht die Kommunikation verschiedener Systeme untereinander, sodass sie sich in ihren Funktionen nicht gegenseitig beeinträchtigen. Ebenso dazu gehören Systeme, die die Abrechnung eines ZEVs sowie weitere Anwendungen ermöglichen.

Lastmanagement

Man unterscheidet zwischen zwei Arten von Lastmanagement:

- Beim **statischen Lastmanagement** wird ein fixes Kontingent des Hausanschlusses für das Laden der Elektroautos reserviert. Dieses kann auf die zu ladenden E-Autos aufgeteilt werden. Die reservierte Last ist maximal so hoch, dass es bei einem hohen Stromverbrauch im Gebäude (d. h. wenn viele Energieverbraucher aktiv sind, z. B. abends, wenn alle Anwohnenden zu Hause sind) zu keiner Überlastung kommt.
- Beim **dynamischen Lastmanagement** wird keine fixe Last reserviert, sondern stets die gesamte verfügbare Last intelligent aufgeteilt. Das Lastmanagement erkennt, wie viel Strom aktuell im Gebäude verbraucht wird. So kann vor allem zu Zeiten mit einem niedrigen Stromverbrauch im Gebäude eine viel höhere Ladelast ermöglicht werden, z. B. nachts, wenn ein Grossteil der Anwohnenden schläft.

Das dynamische Lastmanagement ist heute in vielen Fällen Standard und sollte bei den meisten Gebäuden zur Anwendung kommen. Nur wenn ein

grosszügiger Hausanschluss vorhanden ist, der eine ausreichende Reservekapazität für E-Mobilität zulässt, kann allenfalls ein statisches Lastmanagement sinnvoll sein.

Zugangsoptionen zur Ladestation

Der Zugang regelt, dass nur autorisierte Personen die Ladestationen nutzen können. Darauf sollte insbesondere in grossen Garagen geachtet werden, um eine unautorisierte Nutzung zu verhindern. Dafür können verschiedene Hilfsmittel zum Einsatz kommen, in den meisten Fällen eine App oder ein RFID-Badge bzw. Karte.

Bedienungsoberflächen: Zugriff für Ladestationsnutzende

Ladestationsnutzende können entweder via Webapp (Webportal) oder via Smartphone-App Zugriff auf ihre Daten bekommen. Diese ist zwar nicht zwingend notwendig, gibt den Nutzenden jedoch einen Überblick über ihr Nutzungsverhalten:

- **Transaktionsübersicht:** Die Nutzenden können ihre bisherigen Nutzungen und Zahlungen einsehen und bei Bedarf als Beleg downloaden.
- **Visualisierung der Verbräuche:** Die Verbräuche können jederzeit auf dem Webportal oder der App eingesehen werden.

Steuerung der Ladeaktivität

Einige Systeme bieten die aktive Steuerung der Ladeaktivitäten an:

- **Solarbasiertes Laden:** Das Fahrzeug wird nur/vorzugsweise mit Solarstrom geladen (wenn PV/ZEV vorhanden).
- **Günstiges Laden:** Das Fahrzeug wird zu Zeiten von günstigen Stromtarifen geladen, z. B. nachts bei Hoch- und Niedertarif.
- **Priorisiertes Laden:** Das Fahrzeug soll möglichst schnell geladen werden. Dabei wird dem Fahrzeug mehr Leistung zugewiesen (ggf. gegen Preisaufschlag). Dies kann eng mit dem Lastmanagementsystem verknüpft sein.
- **Berücksichtigung von Ladegrenzen:** Das Fahrzeug soll höchstens bis zu einem bestimmten Prozentsatz geladen werden, um die Batterie zu schonen.

Insbesondere bei einer Photovoltaikanlage mit einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) kann eine Lösung, die solarbasiertes Laden ermöglicht, die Rentabilität der PV-Anlage steigern.

Es ist zu beachten, dass die aktive Steuerung noch nicht als Standard verbreitet ist und bei vielen Anbietenden in der Entwicklungspipeline steht. Daher empfiehlt es sich, diese Funktionalität nicht als Hauptkriterium bei der Auswahl eines Systems zu betrachten, sondern zusätzlich die Entwicklungspläne in diesem Bereich zu erfragen.

3 Support und Wartung

Support-Hotline

Die Verfügbarkeit eines Support-Services kann je nach Angebot stark variieren. Einige Dienstleistungsunternehmen bieten eine 24-Stunden-Hotline für ihren Support an. Bei der Evaluation von Anbietenden sollte man jedoch genau überlegen, wie wichtig dieses Angebot tatsächlich ist. In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, dass eine Störung der Ladestation sofort behoben wird, insbesondere wenn es in der Umgebung allgemein zugängliche Ladealternativen gibt. Andererseits kann ein rund um die Uhr verfügbarer Support ein Differenzierungs- oder Qualitätsmerkmal sein, besonders im hochpreisigen Wohnsegment und für anspruchsvolle Nutzende von Ladestationen.

Monitoring und Wartung

Mithilfe des **Störungsmanagements** werden Fehlfunktionen der Ladestation identifiziert und durch Alarmierung angezeigt.

Die gängigsten Softwareprobleme können bei den meisten Ladestationen online via **Fernzugriff** behoben werden, ohne dass ein Techniker vor Ort sein muss, z. B. durch Neustart (remote). Es ist vorteilhaft, wenn ein Dienstleistungsunternehmen diesen Service anbieten kann. **Vor-Ort**-Einsätze sind normalerweise nur in wenigen Fällen notwendig. Daher ist es nicht zwingend erforderlich, dass diese im Servicepaket inbegriffen sind und einen höheren Paketpreis rechtfertigen.

Es sollte jedoch klar geregelt sein, wer im Falle einer Störung, die vor Ort behoben werden muss, verantwortlich ist. Dies ist besonders wichtig, wenn dieser Service nicht im Dienstleistungspaket des Abrechnungs- und Zugangsdienstleisters enthalten ist. So kann eine zeitnahe Reaktion gewährleistet werden, damit die Nutzenden der Ladestationen schnell wieder zu Hause laden können.

4 Abrechnung

Umfang der Abrechnungslösung

Die Dienstleistungsunternehmen bieten einen unterschiedlichen Umfang hinsichtlich des Abrechnungsservices an. Im Mindestangebot werden die Daten erfasst und der Verwaltung zur eigenständigen Abrechnung übermittelt. Bei der Auswahl des Anbietenden sollte darauf geachtet werden, dass sie die Daten in einem Format übermitteln können, das einfach in das bestehende System der Verwaltung eingespeist werden kann (z. B. CSV-Datei oder mithilfe einer API-Schnittstelle).

Zusätzlich zu der reinen Übermittlung der Daten verknüpfen einige Unternehmen den Verbrauch direkt mit den festgelegten Tarifen. Damit kann die Rechnung entweder von der Verwaltung oder mithilfe einer vorgegebenen Vorlage vom Dienstleistungsunternehmen erstellt werden.

Zu guter Letzt kann auch das gesamte Inkasso an bestimmte Dienstleistungsunternehmen übergeben werden. In diesem Fall hat die Verwaltung keinen bzw. nur einen geringen Aufwand mit der Ladeinfrastruktur.

Abrechnungsvarianten

In Zusammenhang damit sollte auch die Frage gestellt werden, wer im Besitz des Stromzählers für E-Mobilität ist, da dies Konsequenzen auf die Abrechnung des Stromverbrauchs durch das EVU hat. Dabei gibt es zwei Varianten:

- **Der Elektrizitätszähler für E-Mobilität ist im Besitz der Immobilieneigentümerschaft:** Das Dienstleistungsunternehmen vergütet den Immobilienbesitzenden die Abrechnungseinnahmen abzüglich Gebühren. Die Immobilienbesitzenden erhalten die Rechnung für den Stromverbrauch vom EVU und zahlen diese.
- **Der Elektrizitätszähler für E-Mobilität ist im Besitz des Dienstleistungsunternehmens:** Das Dienstleistungsunternehmen übernimmt direkt die Zahlung der Stromkosten an das EVU. Wenn zutreffend, vergütet es den Immobilienbesitzenden die Abrechnungseinnahmen abzüglich der Stromkosten und Gebühren. Bei dieser Variante muss in der Regel ein E-Mobilitätsstromzähler installiert werden.

Kurz gesagt: Es geht darum, wer die Rechnung für den Stromverbrauch vom EVU erhält und diese zahlt. Abhängig davon sind die Geldflüsse zwischen Immobilieneigentümerschaft/Verwaltung, Dienstleistungsunternehmen und EVU anders. Wenn das Dienstleistungsunternehmen den Stromzähler besitzt, hat die Verwaltung mit der Stromrechnung für die E-Mobilität nichts zu tun.

Ladetarife

Beim Umgang mit Stromtarifen gibt es viele Aspekte zu berücksichtigen. Einerseits gelten für Ladestationen oft spezielle Tarife, die unabhängig vom gewählten Dienstleistungsunternehmen sind. Detaillierte Informationen dazu erhält man beim lokalen EVU.

Andererseits können nicht alle Dienstleistungsunternehmen jeden Tarif abrechnen. Welche Tarife abgerechnet werden können, hängt von dem System sowie den Ladestationen ab.

- **Einheitstarif:** Es kann nur ein Tarif für die Ladestation abgerechnet werden, unabhängig davon, ob der lokale Energieversorger eine andere Tarifstruktur (z.B. Hoch- und Niedertarif) hat. Dieser kann unterschiedlich definiert sein, z. B. reiner Hochtarif, ein (gewichteter) Durchschnitt von Hoch- und Niedertarif, Durchschnittspreis gemäss ElCom oder andere, welche durch den Anbietenden definiert sind.
- **Statische Tarife:** Die Ladestation kann mit mehreren fix für einen Zeitpunkt definierte, statische Tarife abgerechnet werden, z. B. mit Hoch- und Niedertarif. Dies setzt voraus, dass die Ladestation die Verbrauchsdaten mindestens im Viertelstundentakt erfassen kann.

- **Statische Tarife inkl. Solartarif:** Zusätzlich zu den statischen Tarifen kann beim Verbrauch von Strom der eigenen PV-Anlage (ZEV) ein fix definierter Solartarif berücksichtigt werden.
- **Dynamische Tarife:** Es können zusätzlich dynamische Tarife vom Energieversorger berücksichtigt und abgerechnet werden. Diese können sowohl in der Höhe des Tarifs als auch im Zeitpunkt variieren.

Ob Einheits-, Statische oder dynamische Tarife zu bevorzugen sind, hängt von dem angestrebten Verbrauchsverhalten der Ladenden ab. Der Tarif hat eine wichtige Anreizfunktion. So führt er beispielsweise dazu, dass die meisten Nutzenden nachts zu einem günstigeren Tarif laden möchten. Dies kann jedoch dazu führen, dass nachts ein hoher und tagsüber ein niedriger Bedarf auftritt, was die Ladezeiten insgesamt verlängern kann. Eine gleichmässige Verteilung der Ladevorgänge durch tarifliche Anreize kann die Ladezeiten signifikant reduzieren. Andererseits kann mithilfe einer Abrechnung, die mehrere Tarife und insbesondere den ZEV-Tarif berücksichtigt, der Eigenverbrauch einer PV-Anlage erhöht werden.

Zusätzliche Abrechnungsdienstleistungen

Weitere Dienstleistungen im Abrechnungsbereich können je nach Bedürfnis der Eigentümerschaften, Verwaltungen und Ladestationsnutzenden von Bedeutung sein:

- **Verschiedene Tarifgruppen:** Nutzende können gruppiert werden und so verschiedenen Tarifen zugeordnet werden
- **White-List** (Spezialnutzende): Bestimmte Nutzende laden kostenfrei.
- **Automatisierte Aktualisierung bei Veränderung der EVU Stromtarife:** Die EVU-Stromtarife werden ohne Aufforderung durch die Kundschaft angepasst.
- **Einstellung eines eigenen Energietarifs:** Eigentümerschaften bzw. Verwaltungen können einen Aufschlag auf den Energietarif vornehmen, um einen zusätzlichen Kanal zur Amortisierung der Ladestationen zu generieren.
- **Abrechnung bidirektionales Laden:** Bidirektionales Laden kann verwaltet und abgerechnet werden.

Insbesondere Verwaltungen oder Eigentümerschaften, die mehrere Liegenschaften oder sogar ganze Portfolios verwalten, sollten bei der Auswahl ihres Dienstleistungsunternehmens prüfen, ob die Tarife automatisch an die jährlichen Anpassungen der EVU-Stromtarife angeglichen werden. Ist dies nicht der Fall, muss geklärt werden, wer für die Anpassung verantwortlich ist. Diese Aufgabe kann, insbesondere bei einer grossen Anzahl von Gebäuden, sehr zeitintensiv sein.

Weitere Abrechnungen

Insofern ein ZEV vorliegt, kann es wünschenswert sein, dass die Ladeinfrastruktur, das ZEV und allenfalls weitere Kosten vom selben Dienstleistungsunternehmen abgerechnet werden.

Kompatibilität mit Immobiliensystemen

Für eine einfache interne Verarbeitung der Abrechnungen sollte zu Beginn geklärt werden, welche Daten in welchem Format an die Verwaltung übermittelt werden und ob die entsprechende Schnittstelle bzw. Datenexport dafür besteht.

5 Verwaltung

Reporting

Einige Dienstleistungsunternehmen bieten an, die für Reportings notwendigen Daten per Knopfdruck bereitzustellen. Eigentümerschaften, für die dies ein relevantes Kriterium ist, sollten bereits im Voraus definieren, welche Daten sie in welchem Format wünschen, um in den Evaluationen abklären zu können, inwiefern diese zur Verfügung gestellt werden können

Betrieb

Zunächst sollte definiert werden, inwiefern die Verwaltung den Betrieb übernimmt oder die Aufgaben gänzlich externalisiert werden. Dabei geht es insbesondere um die **Benutzendenverwaltung**: Mithilfe von Webportalen können die Ladestationsnutzende verwaltet werden. Eine **Mandantenfunktion** erlaubt darüber hinaus die Zuteilung verschiedener Zugriffsrechte für Ladestationsnutzende, Hauswartung, Installationsunternehmen oder anderen Parteien. Je nachdem, welcher Wunsch hinsichtlich des Verwaltungsumfangs durch die Immobilienverwaltung herrscht, kann es sinnvoll sein, über ein solches Portal zu verfügen oder diese Aufgaben vollumfänglich dem Dienstleistungsunternehmen zu überlassen.

6 Allgemein zugängliches Laden

Zugang zu allgemein zugänglichen Ladestationen für Ladestationsnutzende

Gelegentlich möchten die Nutzenden von Ladestationen zu Hause auch allgemein zugängliche Ladestationen nutzen. Besonders praktisch ist es, wenn das vorhandene Zugangsmittel, das man für die Ladestationen zu Hause nutzt, auch für allgemein zugängliche Ladestationen verwendet werden kann. Wenn das Dienstleistungsunternehmen, das die Ladestationen zu Hause abrechnet, auch ein Netz für allgemein zugängliche Ladestationen betreibt, profitieren die Nutzenden möglicherweise von besseren Konditionen. Vorsicht ist jedoch geboten, wenn sie mit ihrem Zugangsmittel an Ladestationen eines anderen Anbietenden laden: Dann fallen oft Roaming-Gebühren an. Die Ladestationsnutzenden sollten entsprechend sensibilisiert werden.

Abrechnung allgemein zugänglicher Ladestationen

Wenn Besuchendenparkplätze vorhanden sind, kann es früher oder später attraktiv sein, diese mit einer Ladelösung auszurüsten. Einerseits stellt dies ein Differenzierungsmerkmal dar, das die Attraktivität der Immobilie steigert. Andererseits können Einnahmen aus der Nutzung generiert werden. In diesem Fall ist es sinnvoll, wenn das Dienstleistungsunternehmen eine Abrechnung allgemein zugänglicher Ladestationen ermöglicht. Dabei lohnt es sich in Erfahrung zu bringen, ob diese nur mit einem bestimmten Zahlungsmittel zugänglich sind, oder ob auch das sogenannte Roaming möglich ist, d.h. dass Nutzende mit der App bzw. Karte von Ladenetzbetreiber (CPO) A auch bei der allgemein zugänglichen Ladestation von Ladenetzbetreiber (CPO) B laden können.

C Finanzierungs- und Preismodelle

Unter bestimmten Voraussetzungen können alle Kosten, die hinsichtlich der Ladeinfrastruktur anfallen, auf die Mieterschaft übertragen werden (vgl. [Leitfaden Ladeinfrastruktur in Mietobjekten](#)). Dies sollte jedoch keinen Anreiz darstellen, die Angebote nicht zu vergleichen, um das beste Preis-Leistungsverhältnis auszuwählen.

Finanzierungsmodelle

- **Eigenfinanzierung:** Die Ladeinfrastruktur wird vollständig von der Eigentümerschaft finanziert.
- **Mietmodell:** Die Grundinstallation wird durch die Eigentümerschaft finanziert. Die Nutzenden können die Ladestation bei dem Anbietenden mieten.
- **Full Contracting:** Sowohl die Grundinstallation als auch die Ladestation wird vom Anbietenden finanziert und gegen eine monatliche Gebühr zur Verfügung gestellt.

Preismodelle

Die folgenden Preiskomponenten können in den Preismodellen zum Einsatz kommen und beliebig miteinander kombiniert werden.

- **Einmalige Kosten**, z. B. für Hardware, Installation, Konfiguration, etc. Es können einmalige Kosten auf Gebäude- und/oder auf Ladestationsebene anfallen.
- **Pauschale Kosten** fallen in der Regel monatlich und auf Ladestationsebene an, z. B. Miete für die Ladestation oder Gebühr für Servicedienstleistung.
- **Verbrauchsabhängige Kosten** können entweder auf den Ladestrom erhoben werden (CHF/kWh) oder auf die Transaktion (fix oder prozentual pro Ladevorgang)

Vertragslaufzeiten

Je nach Finanzierungs- und Betriebsmodell fallen Vertragslaufzeiten für die Gebäudeeigentümerschaft und/oder für die Ladestationsnutzenden an. Diese sollten im Verhältnis zu der Investition und Aufwand des Dienstleistungsunternehmens stehen.

Total Cost of Ownership

Bei der Evaluation der Kosten fallen zwei Komponenten ins Gewicht: Die einmaligen Kosten und die laufenden Kosten. Während die initialen Kosten sowohl für die Grundinstallation als auch für die Installation einzelner Ladestationen massive Unterschiede aufweisen können, dürfen diese nicht das Hauptentscheidungsmerkmal sein. Denn auch scheinbar geringe Preisunterschiede in den variablen Kosten, wie Monatspauschalen oder kWh-Aufschlag können auf die gesamte Nutzungsdauer zu hohen Preisunterschieden führen. Auch unterschiedliche Finanzierungsmodelle beeinflussen diese Kosten.

Diese Beispielrechnung zeigt stark vereinfacht, wie unterschiedliche Kostenstrukturen zu unterschiedlich hohen Gesamtkosten über die Lebenszeit führen können.

Angaben zu ungefähren Investitionskosten können dem [Leitfaden Ladeinfrastruktur in Mietobjekten](#) ⁷ entnommen werden.

Beispiel 1: Eigenfinanzierung

<i>Gebäude</i>	100 Parkplätze
<i>Grundinstallation</i>	100'000 CHF (Amortisation 20 Jahre)
<i>Kauf Ladestation</i>	2'500 CHF inkl. Inst. pro LS (Amortisation 8 Jahre)
<i>Servicegebühr</i>	9 CHF (inkl. Abrechnung & Betrieb, pro LS)
<i>Erhöhung monatliche Kosten Mieterschaft</i>	5.61 CHF (Mietzins Grundinstallation ¹) 31.22 CHF (Mietzins Ladestation ¹) 9.00 CHF (Service für Abrechnung & Betrieb) = 45.84 CHF / Monat
<i>Kosten über 20 Jahre</i>	100'000 CHF (Grundinstallation) 250'000 CHF (Ladestation.: 100 x 2'500 CHF) 500'000 CHF (2x Ersatz Ladestation nach je 8J.) 216'000 CHF (Betr. 100 x 20 J. x 12 Mt x 9 CHF) = 1'066'000 CHF

Beispiel 2: Mietmodell

<i>Gebäude</i>	100 Parkplätze
<i>Grundinstallation</i>	100'000 CHF (Amortisation 20 Jahre)
<i>Servicegebühr pro Ladestation</i>	40 CHF / Monat (Ladestation im Mietmodell inkl. Installation, Abrechnung & Betrieb)
<i>Erhöhung monatliche Kosten Mieterschaft</i>	5.61 CHF (Mietzins Grundinstallation ¹) 40.00 CHF (Miete Ladestation) = 45.61 CHF / Monat
<i>Kosten über 20 Jahre</i>	100'000 CHF (Grundinstallation) 960'000 CHF (LS 100 x 20 J. x 12 Mt x 40 CHF) = 1'060'000 CHF

¹Erhöhung des Mietzinses für einmalige Investitionen wurden basierend auf den Empfehlungen für wertvermehrende Investitionen von SVIT Schweiz berechnet. Ein Rechner ist z.B. auf der Webseite mietrecht.ch ⁷ zu finden.

3 Marktübersicht

Im Nachfolgenden ist ein Auszug mit den wichtigsten Kriterien aus der umfangreichen Marktübersicht im Excelformat. Er bietet einen Überblick über die Anbietenden von Zugangs- und Abrechnungslösungen in der Schweiz (kein Anspruch auf Vollständigkeit). Im Anschluss sind Kurzprofile mit einer Auswahl an Informationen zu den einzelnen Anbietenden ersichtlich.

Detailliertere Informationen sowie die Möglichkeit zur Filterung und Vergleich der Anbietenden erhalten Sie in der dazugehörigen Excel-Marktübersicht.

Dienstleistungsunternehmen	Schweizweite Verfügbarkeit	Abrechnungsumfang E-Mobilität	Automatische Tarifaktualisierung	ZEV Abrechnung	Dyn. Lastmanagement	Reporting	Störungsmgmt	Fernwartung	Störungsbehebung vor Ort	Abrechnung allg. zugäng. Ladestation
----------------------------	----------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------	---------------------	-----------	--------------	-------------	--------------------------	--------------------------------------

[AMP IT SA →](#)

Dienstleistungsunternehmen	Schweizweite Verfügbarkeit	Abrechnungsumfang E-Mobilität	Automatische Tarifaktualisierung	ZEV Abrechnung	Dyn. Lastmanagement	Reporting	Störungsmgmt	Fernwartung	Störungsbehebung vor Ort	Abrechnung allg. zugäng. Ladestation
----------------------------	----------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------	---------------------	-----------	--------------	-------------	--------------------------	--------------------------------------

[Elektrizitätswerk](#)

[Obwalden →](#)

Dienstleistungsunternehmen	Schweizerweite Verfügbarkeit	Abrechnungsumfang E-Mobilität	Automatische Tarifaktualisierung	ZEV Abrechnung	Dyn. Lastmanagement	Reporting	Störungsmgmt	Fernwartung	Störungsbehebung vor Ort	Abrechnung allg. zugäng. Ladestation
----------------------------	------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------	---------------------	-----------	--------------	-------------	--------------------------	--------------------------------------

[Ferratec Technics AG](#)



Dienstleistungsunternehmen	Schweizweite Verfügbarkeit	Abrechnungsumfang E-Mobilität	Automatische Tarifaktualisierung	ZEV Abrechnung	Dyn. Lastmanagement	Reporting	Störungsmgmt	Fernwartung	Störungsbehebung vor Ort	Abrechnung allg. zugäng. Ladestation
----------------------------	----------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------	---------------------	-----------	--------------	-------------	--------------------------	--------------------------------------

[Migrol AG →](#)

Dienstleistungsunternehmen	Schweizweite Verfügbarkeit	Abrechnungsumfang E-Mobilität	Automatische Tarifaktualisierung	ZEV Abrechnung	Dyn. Lastmanagement	Reporting	Störungsmgmt	Fernwartung	Störungsbehebung vor Ort	Abrechnung allg. zugäng. Ladestation
----------------------------	----------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------------	---------------------	-----------	--------------	-------------	--------------------------	--------------------------------------

[SH POWER](#) →

AMP IT SA	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Satigny (GE), Schweiz E-Mail: prop.tech@amp-it.ch Telefon: +41 22 525 77 22
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation Full Contracting (inkl. Grundinstallation)
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	AMP IT Home (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 2600 CHF Monatliche Kosten:20 CHF

Arfos Mobility GmbH	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Wollerau, Schweiz E-Mail: hallo@arfosmobility.com Telefon: 044 521 99 88
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Pay as you use (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 62.9 CHF Monatliche Kosten:10.5 CHF 0.02 CHF/kWh

BKW Energie AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Bern, Schweiz E-Mail: mobility@bkw.ch Telefon: +41 58 477 49 19
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	ChargeOne Immo mit Grundgebühr (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 1500 CHF Monatliche Kosten:15 CHF

Blockstrom AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Bern, Schweiz E-Mail: info@blockstrom.com Telefon: 031 511 20 30
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Abrechnung E-Mobilität (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten:40 CHF

CKW Gebäudetechnik AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Luzern, Schweiz E-Mail: anfragen-emobility@ckw.ch Telefon: +41 41 249 62 00
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Kaufmodell (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 2050 CHF Monatliche Kosten:7.5 CHF 0.02 CHF/kWh

CLEMAP AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Zürich, Schweiz E-Mail: clever@clemap.ch Telefon: +41 44 548 20 60
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Keine Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	FLOEM Pro (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: keine Angabe CHF Monatliche Kosten:keine Angabe CHF

Climkit	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Vevey, Schweiz E-Mail: service@climkit.io Telefon: +41 21 588 15 19
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	MOBILITY (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 2500 CHF Monatliche Kosten:6.5 CHF

eCarUp AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Rotkreuz, Schweiz E-Mail: verkauf@ecarup.com Telefon: +41 41 510 17 17
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Standard (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten:2 CHF 10 % pro Transaktion

Egon AG	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Feldmeilen, Schweiz E-Mail: energie@egonline.ch Telefon: 058 680 20 05
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

EKT AG	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Arbon, Schweiz E-Mail: mobilitaet@ekt.ch Telefon: 071 440 66 42
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation Full Contracting (inkl. Grundinstallation)
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	E-Mob Flex (Full-Contracting (Grundinstallation & Ladestation)) Einmalige Kosten: 2375 CHF Monatliche Kosten:20 CHF

EKZ	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Zürich, Schweiz E-Mail: emobiliaet@ekz.ch Telefon: 058 359 25 49
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Flexible (Mietmodell (Ladestation)) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten:39.9 CHF

Elektrizitätswerk Obwalden	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Kerns, Schweiz E-Mail: elektromobilitaet@ewo.ch Telefon: 041 666 51 20
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Ladelösung Mehrfamilienhaus (Kaufmodell) (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 1650 CHF Monatliche Kosten:6.5 CHF

E-Man AG / Energie - Management		<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Stans, Schweiz E-Mail: info@e-man.ch Telefon: 041 511 1600	
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen	
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso	
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot	
Funktionen (im Standard)	Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort	
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung	
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden	

EnBAG		<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Brig, Schweiz E-Mail: edl@enbag.ch Telefon: 027 922 45 66	
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen	
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot	
Funktionen (im Standard)	Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort	
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation	
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Abo "Pro" (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 1700 CHF Monatliche Kosten:10 CHF	

Energie 360° AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Zürich, Schweiz E-Mail: mobilitaet@energie360.ch Telefon: 043 317 20 02
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	start (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten:keine Angabe CHF

Energie Seeland AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Lyss, Schweiz E-Mail: ladestation@esag-lyss.ch Telefon: 032 387 02 93
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	e-charge@home (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 1475 CHF Monatliche Kosten:10 CHF

Energie Thun AG	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Thun, Schweiz E-Mail: info@ladestrom.jetzt Telefon: 033 225 22 22
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	LADESTROM MFH (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 2649 CHF Monatliche Kosten:9 CHF

energie wasser luzern	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Luzern, Schweiz E-Mail: elektromobilitaet@ewl-luzern.ch Telefon: 041 369 44 48
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Ladestationskauf und Installation ab Flachbandkabel (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 2390 CHF Monatliche Kosten:0 CHF

ennovatis	
Energiemanagement AG	
<u>Webseite ↗</u>	
Allgemeine Informationen	Sitz: Olten, Schweiz E-Mail: verkauf@ennovatis.com Telefon: +41 62 555 37 37
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Standard (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 1200 CHF Monatliche Kosten:1.3 CHF

ewz	
<u>Webseite ↗</u>	
Allgemeine Informationen	Sitz: Zürich, Schweiz E-Mail: elektromobilitaet@ewz.ch Telefon:
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Ferratec Technics AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Rudolfstetten, Schweiz E-Mail: emobility@ferratec.ch Telefon: +41 56 649 21 21
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	PAY mit option "Driver PAY" (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 50 CHF Monatliche Kosten:0 CHF 0.03 CHF/kWh

Helion charge:ON	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Cham, Schweiz E-Mail: e-mobility@helion.ch Telefon: +41 32 552 80 30
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	charge:IMMO - Standard (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 150 CHF Monatliche Kosten:7.5 CHF

IBC Energie Wasser Chur	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Chur, Schweiz E-Mail: dumeng.hersche@ibc-chur.ch Telefon: 081 254 48 24
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	-
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1	nicht vorhanden
Weitere ggf. in Exceldatei	

IMOVCharge AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Hünenberg, Schweiz E-Mail: charge@imovatec.ch Telefon: 041 910 50 50
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1	nicht vorhanden
Weitere ggf. in Exceldatei	

INERA SA	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Fully, Suisse E-Mail: info@inera.ch Telefon:
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation Full Contracting (inkl. Grundinstallation)
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Charg'Immo+ (Full-Contracting (Grundinstallation & Ladestation)) Einmalige Kosten: 370 CHF Monatliche Kosten: 51 CHF

Invisia AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Hettlingen, Schweiz E-Mail: hallo@invisia.ch Telefon: 052 770 07 24
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Privat (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten: 5 CHF 0.1 CHF pro Transaktion

IWB	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Basel, Schweiz E-Mail: mobilitaet@iwb.ch Telefon: +41 61 275 58 00
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Mobilitätsabo - Miete Ladestation (Mietmodell (Ladestation)) Einmalige Kosten: 800 CHF Monatliche Kosten:39 CHF

Juice Technology AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Bachenbülach, ZH, Schweiz E-Mail: info@juice.world Telefon: +41 41 510 02 19
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Keine Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastgmt	Kein Angebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden	
<u>Webseite ↗</u>	
Allgemeine Informationen	Sitz: Oberdorf NW, Schweiz E-Mail: emobility@ewn.ch Telefon: 041 618 02 02
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Nidwaldner-Lösung Kaufmodell (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 1725 CHF Monatliche Kosten: 0 CHF 0.06 CHF/kWh

Lynus AG	
<u>Webseite ↗</u>	
Allgemeine Informationen	Sitz: Tuggen, Schweiz E-Mail: office@lynus.io Telefon: +41 41 510 87 81
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Migrol AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Adliswil ZH, Schweiz E-Mail: e-mobilitaet@migrol.ch Telefon: 044 495 16 16
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1	nicht vorhanden
Weitere ggf. in Exceldatei	

MOVE Mobility AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Granges-Paccot, Schweiz E-Mail: sales@move.ch Telefon: 058 510 49 00
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1	MOVE Immo (Reines Dienstleistungsmodell)
Weitere ggf. in Exceldatei	
Einmalige Kosten: 49 CHF	
Monatliche Kosten: 8 CHF	

NeoVac ATA AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Oberriet, Schweiz E-Mail: info@neovac.ch Telefon: 058 715 50 50
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	E-Mobility Go! (Mietmodell (Ladestation)) Einmalige Kosten: 530 CHF Monatliche Kosten:39 CHF 0.08 CHF/kWh

NetZulg AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Steffisburg, Schweiz E-Mail: info@netzulg.ch Telefon: 033 439 42 42
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	-
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Novagrid AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Wettingen, Schweiz E-Mail: climkit@novagrid.ch Telefon: 056 535 53 46
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Privates Modell (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 199 CHF Monatliche Kosten: 3.5 CHF

Partino Mobile Energie AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Oberentfelden, Schweiz E-Mail: e-mobility@partino.ch Telefon: 062 832 42 40
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	OPTION-3 (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 205.4 CHF Monatliche Kosten: 8.55 CHF

PLUG'N ROLL AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Poschiavo, Schweiz E-Mail: info@plugnroll.com Telefon: +41 81 423 7070
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

reev GmbH	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: München, Deutschland E-Mail: sales@reev.com Telefon: 043 508 50 82
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastmgmt	In Entwicklung
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement Fernwartung
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	reev Connect - Lizenz Pro (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 265 CHF Monatliche Kosten:7.5 CHF 2.5 % pro Transaktion 0.2 CHF pro Transaktion

Regio Energie Solothurn		Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Solothurn, Schweiz E-Mail: e-mobilitaet@regioenergie.ch Telefon: 032 626 95 17	
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen	
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot	
Funktionen (im Standard)	-	
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation Full Contracting (inkl. Grundinstallation)	
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden	

SAK St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG		Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: St. Gallen, Schweiz E-Mail: solution@sak.ch Telefon: 071 229 51 51	
Verfügbarkeit	Schweizweit	
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot	
Funktionen (im Standard)	Fernwartung Störungsbehebung vor Ort	
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung	
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	E-Mobility Light (Kaufmodell) Einmalige Kosten: keine Angabe CHF Monatliche Kosten:9 CHF	

SH POWER		<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Schaffhausen, Schweiz E-Mail: https://www.shpower.ch/elektromobilitaet.html Telefon: 052 635 11 00	
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen	
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
ZEV Abrechnung	Kein Angebot	
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot	
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen	
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation	
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Kauf Modell (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 450 CHF Monatliche Kosten:9.2 CHF 0.03 CHF/kWh	

SINTIO AG		<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Freienbach SZ, Schweiz E-Mail: urs.langenegger@sintio.ch Telefon: 055 505 30 18	
Verfügbarkeit	Schweizweit	
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso	
Dynamisches Lastmgmt	Kein Angebot	
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungsmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen	
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung Mietmodell Ladestation	
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	sintio.flow.service (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 69 CHF Monatliche Kosten:6.9 CHF	

Smart Energy Link AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Bern, Schweiz E-Mail: info@smartenergylink.ch Telefon: +41 31 560 74 26
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Fernwartung Störungsbehebung vor Ort
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Kaufmodell (Kaufmodell) Einmalige Kosten: 2345 CHF Monatliche Kosten:7.5 CHF

Solar Manager AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Muri AG, Schweiz E-Mail: info@solarmanager.ch Telefon: 056 512 92 08
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Keine Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Keine Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungsmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Stadtwerke Gossau	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Gossau, Schweiz E-Mail: salman.oerge@stadtgossau.ch Telefon: 071 388 47 26
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Kein Angebot
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Fernwartung
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Swisscharge	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Gossau, Schweiz E-Mail: info@swisscharge.ch Telefon: 071 388 11 50
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	immocharge basic (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 99 CHF Monatliche Kosten:0 CHF 0.05 CHF/kWh

Techem (Schweiz) AG	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Eschborn, Deutschland E-Mail: verkauf@techem.ch Telefon: 043 455 65 20
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	nicht vorhanden

Thurplus	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Frauenfeld, Schweiz E-Mail: info@thurplus.ch Telefon: 052 724 20 20
Verfügbarkeit	In einzelnen Kantonen
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Kein Angebot
Dynamisches Lastgmt	Optional im Zusatzpaket
Funktionen (im Standard)	Automatische Aktualisierung EVU Tarif Reporting Störungmanagement Fernwartung
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Mietmodell Ladestation (Mietmodell (Ladestation)) Einmalige Kosten: 60 CHF Monatliche Kosten:35 CHF

Virtual Global Trading AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Aarau, Schweiz E-Mail: info@vgt.energy Telefon: 062 521 21 21
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Keine Rechnungserstellung Kein Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting Störungsmanagement Fernwartung Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	Individuelle Abrechnung (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten:3.5 CHF

WWZ Energie AG	Webseite ↗
Allgemeine Informationen	Sitz: Zug, Schweiz E-Mail: verkauf.elektromobilitaet@wwz.ch Telefon: +41 41 748 45 45
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Störungsmanagement Fernwartung Störungsbehebung vor Ort Abrechnung allg. zugänglicher Ladestationen
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	readyhome+ (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 75 CHF Monatliche Kosten:0 CHF 0,10 CHF/kWh

zevvy AG	<u>Webseite ↗</u>
Allgemeine Informationen	Sitz: Horw, Schweiz E-Mail: info@zevvy.ch Telefon: 041 541 77 66
Verfügbarkeit	Schweizweit
Umfang Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Inkasso
ZEV Abrechnung	Datenerfassung Rechnungserstellung Kein Inkasso
Dynamisches Lastmgmt	Standardangebot
Funktionen (im Standard)	Reporting
Finanzierungsmodelle	Eigenfinanzierung
Preismodell 1 Weitere ggf. in Exceldatei	zevvy Lite (Reines Dienstleistungsmodell) Einmalige Kosten: 0 CHF Monatliche Kosten:42 CHF

4 Fazit

Diese Marktübersicht stellt praktische Informationen zur Auswahl von Zugangsregelungen und Abrechnungssystemen für Ladeinfrastrukturen bereit. Die Dienstleistungspakete der Anbietenden reichen von reinen Abrechnungsservices bis hin zu umfangreichen Komplettlösungen inklusive Installation und Finanzierung, was die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an individuelle Bedürfnisse gewährleistet. Somit unterstützt die Marktübersicht den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Schweiz.

Dieses Dokument mit der dazugehörigen Marktübersicht im Excel-Format stellt praktische Informationen zur Auswahl von Zugangsregelungen und Abrechnungssystemen für Ladeinfrastrukturen bereit. Solche Systeme sind notwendig, um den Strombezug von E-Fahrzeugen separat auszuweisen und abzurechnen. Einerseits werden praxisorientierte Informationen zu den Systemen im Allgemeinen erläutert, andererseits werden detaillierte Informationen zu relevanten Angeboten in der Schweiz in der Excel-Marktübersicht präsentiert. Dies ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung. Zudem werden Markttransparenz und Akzeptanz gefördert, indem die Angebote transparent miteinander verglichen werden können. Dies spart Zeit für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in der Immobilienbranche und hilft, Hürden wie Unsicherheiten bezüglich Kompatibilität, komplexe technische Anforderungen und hohe Investitionskosten zu überwinden.

Reine Zugangs- und Abrechnungsservice bis hin zum Rundum-Sorglos-Paket

Die Entscheidung über den Umfang der Abrechnung reicht von der reinen Datenerfassung bis hin zum Inkasso. Neben der Abrechnung und Zugangslösung bieten viele Unternehmen umfangreiche Dienstleistungspakete an, die Betrieb, Installation der Hardware und Finanzierung der gesamten Ladeinfrastruktur umfassen können. Die Eigentümerschaft muss abwägen, welche Aufgaben sie auslagern möchte, ob sie eine Ansprechperson für alles bevorzugt und ob sie die Finanzierung in Form eines Contractings Dritten überlässt.

Hardware-unabhängige Lösung

Aufgrund der hohen Marktdynamik ist in den nächsten Jahren mit vielen Entwicklungen zu rechnen. Daher kann es ratsam sein, bei der Wahl eines Systems unabhängig von spezifischer Hardware zu bleiben. Dies gilt sowohl für das Zugangs- und Abrechnungssystem als auch für das Lastmanagement. Eine nicht proprietäre Lösung, die mit verschiedenen Ladestationen kompatibel ist, bewahrt die nötige Flexibilität. Zudem sollte das Lastmanagement in den meisten Fällen dynamisch sein, um die Kapazitäten des begrenzten Hausanschlusses optimal zu nutzen und die E-Fahrzeuge schnellstmöglich zu laden.

Betrieb und Support

Eine Supporthotline ist in jedem Fall empfehlenswert, damit im Störfall sowohl die Ladestationsnutzenden als auch die Verwaltung schnell jemanden erreichen können. Ebenso sollte das Störungsmanagement geregelt sein, um eine nicht korrekt funktionierende Ladestation schnell identifizieren und wieder in Betrieb nehmen zu können. Viele Softwareprobleme können normalerweise via Fernzugriff behoben werden, wodurch ein Vor-Ort-Zugriff häufig nicht erforderlich ist. Die Verantwortlichkeiten sollten jedoch auch für Fälle, die einen Service bei der Ladestation vor Ort erfordern, klar geregelt sein.

Dienstleistungen für die Verwaltungen und Eigentümerschaften

Es gibt zahlreiche weitere Dienstleistungen, die für Verwaltungen und Eigentümerschaften zur Verfügung gestellt werden können: Von Reportings für ESG-Berichte bis hin zu weiteren Abrechnungen, wie z. B. ZEV. Bereits vor der Auswahl sollten die Bedürfnisse diesbezüglich klar definiert sein, um bei der Evaluation abklären zu können, inwiefern sie mit den Angeboten der jeweiligen Dienstleistungsunternehmen abgedeckt werden können.

Kosten- und Preismodelle

Grundsätzlich können alle Kosten, die hinsichtlich der Ladeinfrastruktur anfallen, auf die Mieterschaft übertragen werden. Auch die Übernahme des Investitionsrisikos in Form eines Contracting-Angebots kommt zu einem Preis, der letztlich von den Ladestationsnutzenden getragen werden muss. Dies sollte jedoch keinen Anreiz darstellen, die Angebote nicht zu vergleichen, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis auszuwählen.

Schlussbetrachtung

Es gibt eine Vielzahl von Systemen auf dem Markt, die verschiedene Bedürfnisse abdecken. Von reinen Plattformen zur Regelung des Zugangs und der Abrechnung bis hin zum Komplettpaket für die gesamte Infrastruktur. Von Angeboten, bei denen die Verwaltung einen Grossteil der Aufgaben beibehält, bis hin zu solchen, bei denen das Dienstleistungsunternehmen den gesamten Aufwand übernimmt. Eigentümerschaften und Verwaltungen sollten im Vorfeld gemeinsam definieren, inwiefern sie sich an den Aufgaben rund um die Ladeinfrastruktur beteiligen möchten. Dabei sollte stets auch die Perspektive der Ladestationsnutzenden berücksichtigt werden, die sich letztendlich eine einfache und preiswerte Lösung wünschen, um ihr E-Fahrzeug zu Hause laden zu können.